

Beschluss des Beirates für Seniorinnen und Senioren der Stadt Bamberg vom 19.10.2021

Bericht aus der TAG (Thematischen Arbeitsgruppe) Pflege 1. Veröffentlichung der Entgelte für Pflegekräfte in Bamberg 2. Verankerung einer Ombudsstelle im Konzept Pflegestützpunkt 3. Beteiligung des Seniorenbeirates am Projekt Smart City und der Sicherstellung der Teilhabe von Senioren und Seniorinnen 4. Rechtliche Prüfung des Subsidiaritätsprinzips für die Notwendigkeit der Errichtung von Kurzzeitpflegeeinrichtungen
Sitzungsvorlage: VO/2021/4701-52

II. Beschlussvorschlag:

1. Der im letzten Seniorenbeirat vorgestellte Überblick der Entlohnung von Pflegekräften durch die Träger ambulanter und stationärer Einrichtungen in Bamberg wird auf der Plattform Pflegebörse der Stadt öffentlich gemacht und dort fortgeschrieben.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert die Verankerung einer Ombudsstelle in die Entwicklung des Konzeptes eines gemeinsamen Pflegestützpunktes von Stadt und Landkreis einzubringen und die Schaffung dieser Ombudsstelle möglichst durchzusetzen.
3. Der Stadtrat wird aufgefordert darauf hin zu wirken, dass alle Projekte von Smart City, unter Mitwirkung von Vertretern des Seniorenbeirates, so gestaltet werden, dass die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren gesichert ist.
Die Verwaltung wird gebeten einen Vorschlag zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen, mit dem dieses Ziel erreicht werden kann.
4. Die TAG Pflege beantragt, dass die Verwaltung juristisch prüfen lässt, ob das Prinzip der Subsidiarität so verstanden werden muss, dass die Kommune bei fehlenden Kurzzeitpflegeplätzen verpflichtet ist zu handeln, die Schaffung von Kurzzeitpflegeplätzen initiiert oder selbst schafft, wenn die Akteure der Altenhilfe nicht ausreichend tätig werden.

Ausfertigungen:

II. Herrn Oberbürgermeister: zur Kenntnis

III. Ausfertigungen:

Bamberg, den 30.08.2023

Vorsitzender

